

# ZUSÄTZKARTE

Personenwagen

AUTODYNAMICS

Deserter  
(Motor 1500)

CH 0013 02

ERKENNUNGSMERKMALE "Deserter" auf Hersteller-Plakette, links unter Hintersitz  
"JL...." vor Fahrgestell-Nummer

Fahrgestellnummer eingeschlagen auf Tunnel hinter Vordersitz  
Motorkennzeichen eingeschlagen "1500" rechts auf Block unterhalb Lichtmaschinentrager \*)  
Hersteller J.P. Lübin, Basel Importeur

<b>FAHRGESTELL</b>	Anz. Achsen <u>2</u>	Anz. Räder <u>4</u>	Antrieb <u>Hinterräder</u>	<b>MOTOR</b>	Bauart <u>Boxer</u>	Takte <u>4</u>
Lenkung	<u>links</u>	Lenkhilfe		Marke	<u>VW</u>	Treibstoff <u>B</u>
Betriebsbremse	<u>hydr., 2-Kreis, IB auf alle Räder **)</u>			Typ	<u>1500 *)</u>	
Hilfsbremse	<u>mech., IB auf Hinterräder</u>	Dauerbremse		Lage	<u>hinten</u>	Anz. Zyl. <u>4</u>
Stellbremse	<u>Hinterräder</u>	Anhängerbr.		Bohrung	<u>83</u>	Hub <u>69</u>
Getriebeart	<u>mechanisch</u>	Anz. Gänge	<u>4</u>	Hubraum	<u>1493</u> cm <sup>3</sup>	Steuer-PS <u>7,6</u>
Diff. Sperre	<u>Zughaken</u>	Höchstgeschwind.	<u>120</u> km/h	Leist.-PS	<u>42</u> (DIN)	bei <u>3800</u> U/min
<b>KAROSSERIEFORM</b>	<u>offen mit Verdeck</u>	Anz. Türen		Kühlung	<u>Luft</u>	
	<u>(Buggy)</u>	Schlebedach		Lärm	<u>76</u> dB (A) bei <u>3800</u> U/min	
Anz. Plätze : TOTAL	<u>3</u>	vorn <u>2</u>	Mitte <u></u>	hinter <u>1</u>	Stehplätze <u></u>	
						Lärmdämpfung <u>2 Töpfe RFSA</u> <u>300 x 160 x 115</u>

**ABMESSUNGEN**

Spurweite V 1400 H 1400  
Spurkreis L 9,60 R 9,60

Achsabstand 2130 / ( ) / ( )

	Aussenabmessungen	Innenabmessungen
Länge	<u>3300</u>	
Breite	<u>1690</u>	
Höhe	<u>1300</u>	
Ueberhang V	<u>470</u>	
H	<u>700</u>	
S		

**GEWICHTE**

	Vorn	Mitte	Hinten	TOTAL
Leergewicht	<u>225</u>		<u>385</u>	<u>610</u>
Nutzlast	<u>70</u>		<u>140</u>	<u>210</u>
Total	<u>295</u>		<u>525</u>	<u>820</u>
Fabrik-Garantie				<u>1200</u>
Reifen-Dimens.	<u>175 HR 14</u>		<u>ER 70 VR 15 +)</u>	
Tragkraft p. Achse	<u>660 (1,3)</u>		<u>790 (1,4)</u>	
Fabrikgar. max.	Gesamtzuggewicht			
	Anhängelast			kg
+) Felgen: V= 6J x 14				
H= 8J x 15				

**AUSRÜSTUNG**Elektr. Anlage 6 VFernlicht CR (E) Lichtlupe vorhandenAbblendlicht CR (E) Standlicht A (E)

Markierlicht \_\_\_\_\_

Warnvorrichtung BOGCH CH 5 0301 06 91 (dB) AScheibenwischer 2/elektrisch Waschanlage vorhandenSchlusslicht HELLA K 33370 Rückstrahler I (E)Stoplicht HELLA K 33370 Rückfahrlampen \_\_\_\_\_Kontroll-Nr. -Bel. 1/separat Schildform Hochformat/LangformatRückspiegel innen + links Geschw. -Messer km/h+T<sub>Z</sub>Richtungsblinker 4/ Anordnung IIVorn HELLA K 12717 seitl. \_\_\_\_\_ hinten HELLA K 33370

Warnblinkanlage \_\_\_\_\_

Diebstahlsicherung: Lenkradschloss

Abgasmessung: 3,5 % CO Funkenstörung: B + D**ANGABEN für den FAHRZEUGAUSWEIS**Art des Fahrzeuges PersonenwagenMarke & Typ AUTODYNAMICS DeserterTypenschein-Nummer CH 0013 02Karosserieform offen mit VerdeckPlätze : Total 3 (Vorn) 2Leergewicht 610 Treibstoff BNutzlast \_\_\_\_\_ PS 7,6Gesamtgew. 1200 Hubraum 1493

Anhängelast \_\_\_\_\_ Gew. des Zuges \_\_\_\_\_

**BEMERKUNGEN, ÄNDERUNGEN und AUFLAGEN:** Fahrgestell-Nr. des geprüften Fz. = JL 0014/3544758\*) Motortyp: "1500" eingeschlagen vom Fahrzeughersteller.

(Bei diesem Motor handelt es sich um einen ehemaligen Transportermotor der vom VW-Werk mit keiner Typenbezeichnung versehen wurde.)

Bestätigung der Firma SIM AG, betreffend Motortyp muss bei der Abnahme vorgewiesen werden.

\*\*) Kreisausfallwarnung: Schwimmer in Bremsflüssigkeitsbehälter über Kontrollampe am Armaturenbrett.BAUANLEITUNG UND AUFLAGEN, siehe ZUSATZKARTE Ick  
Born, 17.7.73 / Schlieren, 19.7.73

Personenwagen

AUTODYNAMICS

Deserter (Motor 1500)

CH 0013 02

Z U S A T Z K A R T E I.

Umbaurichtlinien:

1. Die Änderungen am Fahrgestell sind nach den Umbaurichtlinien der Firma J.P. Läubin Basel, vom 4. Juni 1971 vorzunehmen.
2. Für den Umbau dürfen keine Unfallfahrgestelle verwendet werden.
3. Die Fahrzeuge werden nur durch die Firma J.P. Läubin hergestellt und den kantonalen Zulassungsstellen vorgeführt.

Auflagen:

1. Die Fahrzeuge dürfen nicht durch das Gewerbe gemäss Art. 82, Abs. 2 BAV geprüft werden
2. Jedes Fahrzeug ist gemäss Art. 38, Abs. 2 durch die kantonalen Zulassungsstellen vor und nach Anbringen des Aufbaues zu prüfen.
3. Die Herstellerfirma hat den kantonalen Zulassungsstellen eine schriftliche Garantieerklärung über fachgerechte Ausführung der Arbeit und die Umbaurichtlinien gemäss Ziffer 1 abzugeben.
4. Die Entstörung ist nach Anhang 8 BAV, Tabelle B, Ziffer 2.2. "B + D" vorzunehmen.
5. Verankerungsplatten des Ueberrollbügels = 80 x 80 x 5 mm  
Seitliche Befestigung des Ueberrollbügels innen und aussen des Karosserieprofils mittels Stahlplatten von 80 x 55 x 5 mm  
Stahlunterlagen der Karosseriebefestigungs-Schrauben = 30 mm  $\emptyset$
6. Karosseriekanten müssen mit Profilgummi eingefasst sein.

Der Umbausatz setzt sich wie folgt zusammen:

- Fahrgestell gemäss Umbaurichtlinien Abs. 2
- Karosserie mit der gesamten Beleuchtungsanlage gemäss Typenschein sowie geheizte Windschutzscheibe
- Ueberrollbügel mit Verdeck und Seitenteilen
- Felgen und Bereifung gemäss Typenschein
- Sicherheitsgurten
- Schalensitze mit 380 mm Innenbreite
- Auspuffanlage
- gesamte Armaturen + Rückspiegel innen und links